

Fußballsenioren

Bei der ordentlichen Mitgliederversammlung der Fußballsenioren, im März 2014, gab es kleine Veränderungen in der Besetzung des Abteilungsvorstandes.

Claus Weyhofen, der Abteilungsleiter, findet aus beruflichen Gründen nicht mehr die Zeit, der Abteilung vorzustehen. Er gehört aber weiterhin dem Abteilungsvorstand als gleichberechtigter Stellvertreter an. Seine Aufgaben werden nun von mir wahrgenommen. Dieter Willert ist ausgeschieden und kümmert sich künftig verstärkt um die Jugendabteilung. André Berkels übernimmt zusätzlich zu seiner Tätigkeit als Abteilungskassierer nun auch die Position des gleichberechtigten Stellvertreters.

Erste Mannschaft: Nun hat es uns doch erwischt! Wir leben aber trotzdem noch!

Dass das Saisonziel 2013/2014 nur „Klassenerhalt“ heißen konnte, war allen Beteiligten klar, nachdem weitere Leistungsträger den Verein verlassen haben.

Trotzdem war die Hoffnung groß, dass der Kelch an uns vorüber geht und wir nicht den bitteren Weg in die Kreisliga B gehen müssen.

Nun hat es uns doch erwischt.....

Bei dem Blick auf die Abschlusstabelle könnte man den Eindruck gewinnen, dass die Mannschaft chancenlos gewesen wäre. Dem war allerdings nicht so.

Gerade der so wichtige Start in die Saison ist völlig daneben gegangen. Statt der möglichen 8 bis 10 Punkte aus den ersten fünf Spielen standen lediglich drei zu Buche.

Der jungen Mannschaft fehlte in den entscheidenden Momenten das Quäntchen Glück. Sei es bei den 50/50 Entscheidungen (Tor oder nicht Tor gegen Rheinhausen) der Schiedsrichter, oder dass der Ball von der Unterkante der Latte aus dem Tor statt ins Tor gesprungen ist (Lüttingen), oder aber der Ball so unglücklich vom eigenen Mann abgefälscht und ins eigene Tor ging (Rheinkamp/Neukirchen). Allerdings fehlte es hier und da auch an der oft so wichtigen Entschlossenheit und Erfahrung, ein Tor zu schießen oder es zu verhindern.

Somit fand man sich ganz früh am Tabellenende wieder.

Im weiteren Verlauf änderte sich nichts an der Situation. Die Mannschaft spielte häufig gut mit, erspielte sich Chancen, stand aber am Ende fast immer mit leeren Händen da.

In die Rückrunde sind Mannschaft, Trainer und Verantwortliche mit voller Hoffnung gestartet, da die Mannschaft mit Sebastian Koepe (Abwehr) und Henning Rohrbach, Rückkehrer von Hamborn 07 (Offensive), verstärkt werden konnte.

Das mittelfristige Ziel sollte Platz 12 sein, der mögliche Relegationsplatz.

Dazu mussten Siege gegen Rheinkamp und Rheinberg her. Doch ausgerechnet in diesen Spielen blieb die Mannschaft weit hinter den Erwartungen zurück. Beide Spiele gingen verdientermaßen verloren, so dass für eine Rettung nur noch ein winziges Fünkchen Hoffnung bestand. Dieses erlosch, als auch in den Spielen gegen Budberg und Lüttingen lediglich ein Pünktchen erzielt werden konnte.

Trotzdem ist die Mannschaft mit erhobenem Haupte den Weg zurück in die Kreisliga B gegangen, denn man kann ihr nicht den Vorwurf machen, dass sie sich in den ausstehenden Spielen hat hängen lassen. Erfreulich war, dass zum Saisonende noch ein Sieg gegen den Ortsnachbarn Orsoy erzielt werden konnte.

An dieser Stelle noch einmal Dank an den scheidenden Trainer Wilhelm Wilbers, der trotz des negativen Saisonverlaufes die Mannschaft immer wieder aufbaute und Spiel für Spiel neu motivierte.

Ihm wünschen wir für seine neue Aufgabe bei der Alemannia aus Kamp mehr Glück und Erfolg!

Ausblick auf die kommende Saison 2014/2015!

---- Wir leben trotzdem noch ----

Mit neuem Trainer, Torsten Weist vom SV Sonsbeck, und einer verjüngten Mannschaft, möchten wir, der Vorstand, zunächst jeglichen Druck von Mannschaft und Trainer nehmen.

Nach den letzten schweren Jahren muss diese junge Truppe erst einmal wieder Selbstvertrauen tanken. Mit dem gewonnenen Selbstvertrauen und dem Talent der jungen Spieler stellen sich die Erfolge automatisch wieder ein.

Wir werden nicht den Blick direkt wieder in Richtung Kreisliga A richten, werden diese aber nicht aus den Augen verlieren.

Sebastian Wardemann, Sebastian Kittelmann und Sebastian Koepe, die erfahrenen Spieler, haben ihre aktive Laufbahn beendet. Steffen Dufhaus legt eine Spielpause aus beruflichen bzw. Studiengründen ein.

Zum heutigen Zeitpunkt können wir drei Neuzugänge vermelden. Tim Hausmann, Simon Töberich und Christoph Schneider haben den Weg von Budbergs A-Jugend nach Millingen gefunden. Aus der zweiten Mannschaft stoßen Sandro Wolski, Christian Dufhaus, Sven Dillmann, Daniel Lasek und Kevin „Jupp“ Carrino zum Kader der Ersten dazu. Aus der eigenen A-Jugend wird Mirco Schaupp versuchen, den Sprung in die erste Mannschaft zu schaffen. Zwei weitere Neuzugänge könnten noch dazu kommen. Dazu müssen noch finale Gespräche geführt werden.

Zweite Mannschaft

Die zweite Mannschaft hat in der Kreisliga C eine gute Position im Mittelfeld erreichen können.

Nach sieben Spieltagen mussten sich die Wege des erst neuen Trainers Ronald Dolman und die des SV Millingen wieder trennen. Diese Konstellation passte leider nicht.

Kevin „Jupp“ Carrino hat diese Aufgabe zunächst bis zum Ende der Vorrunde übernommen. Da die Mannschaft ihm das Vertrauen ausgesprochen hat, gab es aus Sicht des Vorstandes auch nichts dagegen einzuwenden, ihm diese Aufgabe bis zum Saisonende zu übertragen.

Er hat diese Aufgabe trotz seines noch „zarten“ Alters sehr gut gelöst und noch einige Siege einfahren können. Danke „Jupp“!

In der kommenden Saison wird Martin Brand an der Linie stehen. Es ist ein bekanntes Gesicht in Millingen, hat er doch viele Jahre Jugendarbeit verrichtet. In der abgelaufenen Saison war er noch mit Michael Göting für die A-Jugend des SV Millingen verantwortlich.

Mit Louis Hintzke, Dennis Leygraf, Marcel Schulz und Adrian Dams stoßen aus der A-Jugend weitere vier Spieler in den Seniorenbereich dazu. Sie werden zunächst dem Kader der zweiten Mannschaft angehören.

Unser aller Ziel ist es, mit den Mannschaften wieder näher zusammenzurücken und vor allem das Clubheim wieder mit ins Zentrum des Geschehens einzubeziehen.

In diesem Sinne wünsche ich allen, auch im Namen meiner Vorstandskollegen André Berkels und Claus Weyhofen, gutes Gelingen, was die neuen Ziele angeht.

Euer Rainer Lempert